

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung**

**des Ortsbeirates Mundenheim**

**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, den 09.10.2014
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Großer Saal des Franz-Siegel- Seniorenwohnheims Wegelnburgstr. 59

## **Anwesend sind:**

### Ortsvorsteherin

Anke Simon

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Holger Scharff

Eva Itzek

Elena Simon

Jan-Philipp Simon

Baris Yilmaz

Wolfgang Bredthauer

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Dr. Wilhelma Metzler

Roswitha Göbel

Joachim Sommer

### Schritfführer/in

Elke Hofmann

## **Entschuldigt fehlen:**

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Michael Leimbach

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Alexander Gajen

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde  
Vorlage: 20140282
2. Bericht der Ortsvorsteherin  
Vorlage: 20140283
3. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Schulzentrum Mundenheim  
Vorlage: 20140277
4. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Schulzentrum Mundenheim - Brandschutz  
Vorlage: 20140278
5. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Schillerschule Mundenheim Grund- und Förderschule  
Vorlage: 20140279
6. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Mundenheimer Straße 35 im Ortsbezirk  
Vorlage: 20140280
7. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Lärmschutz entlang der Bahn  
Vorlage: 20140281
8. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Parkplatzbilanz Technologiemeile  
Vorlage: 20140291
9. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Öffnung des Posttunnels  
Vorlage: 20140292
10. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Fixierung der Bänke am Franz-Heller-Platz  
Vorlage: 20140293
11. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Zur Sicherheit Sauberkeit und Ordnung in Mundenheim - Lärmbelästigung durch Gaststätte  
Vorlage: 20140294
12. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Lärmschutz an der Bahnlinie  
Vorlage: 20140295
13. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Anliegerfrei Zone in der Horstackerstraße  
Vorlage: 20140296

14. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Bunkeranlagen in Mundenheim  
Vorlage: 20140297
15. Anfrage des Ortsbeiratsmitgliedes von Bündnis 90/Die Grünen; Ableser der TWL  
Vorlage: 20140289
16. Anfrage des Ortsbeiratsmitgliedes von Bündnis 90/Die Grünen; Einweggeschirr  
Vorlage: 20140290

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Die Tagesordnungspunkte 7 und 12 werden zusammengefasst.

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen der Bürger vor.

### **zu 2      Bericht der Ortsvorsteherin**

- Diverse Arbeitsbögen über das Straßenausbauprogramm 2014-2018 von 4-14/Tiefbau wurden an die Ortsbeiratsmitglieder für die nächste Sitzung verteilt
- das Kommunalbrevier wurde Herrn Sommer nachträglich aushändigen
- 2-15/Straßenverkehr teilt mit: In der Karolina-Burger-Straße ist für die Dauer der Ausbauarbeiten in der Nr. 1 ein Senkrechtparkstand vor der Einmündung Erbgasse ein personenbezogener Behindertenparkplatz mit VZ 314-50 und 1044-10 „Nr. 1897“ einzurichten.
- Anke Simon teilt mit, dass der Straßensozialarbeiter Achim Knecht die Stadtverwaltung aus persönlichen Gründen verlassen hat. Die Wiederbesetzungssperre dauert leider 9 Monate an. Es bleibt zu hoffen, dass es doch etwas schneller geht, da eine so lange Besetzungssperre für Mundenheim nicht zum Besten ist.

**zu 3           Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Schulzentrum Mundenheim**

4-132/Bauunterhalt: In den Sommerferien wurden Fenster erneuert. Im 2. Bauabschnitt (BA) war geplant, alle Fenster der Fassade entlang der Karolina-Burger-Straße zu erneuern. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien 2014 ausgeführt. Restarbeiten sollen in den Herbstferien erfolgen.  
Im Jahr 2014 sind keine weiteren Maßnahmen geplant.

**zu 4           Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Schulzentrum Mundenheim - Brandschutz**

Im Schulzentrum Mundenheim und der Sporthalle wurden in allen Aufenthaltsräumen und Fluren alle notwendigen Brandschutzmaßnahmen bereits ausgeführt. Es müssen nur Brandschutzmaßnahmen im Zuge der Sanierung der Wandhydranten und im Kellergeschoss durchgeführt werden.  
Die Kosten der Sanierung betragen 2,5 Mio. Euro. Die noch ausstehenden Kosten der Brandschutzmaßnahmen werden auf ca. 950 000,- Euro geschätzt.

**zu 5           Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Schillerschule Mundenheim Grund- und Förderschule**

In der Schillerschule Mundenheim, Grund- und Förderschule wurden die Brandschutzmaßnahmen bereits 2009 ausgeführt.  
Die letzte Gefahrenverhütungsschau forderte den zweiten baulichen Rettungsweg aus dem Gebäude der Grundschule. Die Maßnahme wurde geplant und die Kosten für den Haushalt 2015/2016 angemeldet.  
Die Kosten werden auf ca. 200 000,- Euro geschätzt.

**zu 6           Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Mundenheimer Straße 35 im Ortsbezirk**

4-132/Bauunterhalt: Die Wände des Büros des Sozialsachbearbeiters im Erdgeschoss sind trocken. Dies haben wir bei einer Ortsbesichtigung festgestellt. Der Raum wurde überprüft, nachdem der Raum mehrere Wochen nicht mehr benutzt

wurde.

In dem Objekt sind keine Baumängel vorhanden.

Die Feuchtigkeit resultierte aus der desolaten Nachbarwand und der zugemauerten Öffnung im Kellergeschoss. Nachdem der Schaden an der Nachbarwand behoben wurde und die Öffnung im Keller wieder hergestellt wurde, ist der Raum des Sozialsachbearbeiters und die Außenwand zum Hof trocken.

Es handelt sich bei diesen Maßnahmen um Zusatzarbeiten nicht Bau-mängel. Deshalb konnte keine Firma in Regress genommen werden.

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat stellt fest, dass die Wand leider doch feucht ist. Ortsvorsteherin Anke Simon schlägt vor, nochmals mit einem Messgerät eine Prüfung vorzunehmen.

#### **zu 7           Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion Lärmschutz entlang der Bahn**

4-14/Tiefbau: Auf unsere Anfrage des Sachstands bei der Bahn wurde uns mitgeteilt, dass mit dem Bau der Lärmschutzwände ab Herbst/Winter 2015 begonnen werden soll.

Voraussetzungen hierfür sind:

Das Vorliegen des Planfeststellungsbescheides. Mit dem Eisenbahn-bundesamt laufen derzeit noch Abstimmungsgespräche bezüglich Ausgleichsflächen zum Artenschutz.

Die Umlegung der Abwasserleitung und anderer Leitungen und Kabel im Bereich der Maudacher Straße ist erfolgt. Mit der TWL und der Stadtentwässerung ist die Bahn für die Ausführung im Gespräch.

Die interne Abstimmung der Bahn mit der Baubetriebsplanung der DB Netz AG bezüglich Sperrpausen und Abschaltung von Fahrleitungen falls erforderlich.

#### **und TOP 12**

Fortsetzung:

Die Bahn hat uns außerdem die folgende Information zur Ermittlung von Zugzahlen zukommen lassen.

Es können streckenbezogen nach groben Raster die durchschnittliche Anzahl der Güterzüge (Mo-So 22 Uhr bis 6 Uhr) auf der Strecke zusammengestellt werden.

Aufgrund von Verkehrsveranlagungen (z.B. Baukorridor-Umleiten), steigenden oder sinkenden Verkehrsaufkommen und Dispositionen sind Schwankungen gegenüber den angegebenen Werten möglich. Züge des Gelegenheitsverkehrs, wie Sonderzüge sowie Rangierfahrten sind nicht erfasst.

Die ermittelten Zugzahlen lassen keine Rückschlüsse zu, wie sich der Schienenverkehr auf der oben genannten Strecke in der Zukunft entwickeln wird.

Für die Bereitstellung der genannten Daten verrechnet die DB Netz AG nach Aufwand einen Stundensatz von 80,00 Euro zzgl. Steuern. Der Mindestpreis beträgt 80,- Euro pro schriftlicher Anfrage. Für die von Ihnen angefragten Zahlen müsste von der DB Netz AG der konkrete Aufwand (Kosten) einer Ermittlung der Zugzahlen für die Jahre 2012, 2013, 2014 und 2015 noch genau bei der Fachabteilung er-

fragt werden.

Falls sie an einer Auswertung der Zugzahlen für den Bereich Mundenheim interessiert sind, könnte diese über die DB Netz AG, Zahlungskonditionen/Forderungsmanagement, Vertrieb beauftragt werden. Die DB Netz AG benötigt in diesem Fall vorab eine Kostenübernahmeerklärung, die bei Interesse inkl. der Kostenangabe zugesandt werden würde.

**zu 8      Anfrage der CDU-Ortsbeiratfraktion; Parkplatzbilanz Technologiemeile**

4-123/Stadtplanung lässt den Fraktionen des Ortsbeirates hierzu eine detaillierte Aufzählung der ÖPNV-Erreichbarkeit, sowie der Parkplätze Hochschule zukommen. Diese wird ausgeteilt.

**zu 9      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Öffnung des Posttunnels**

4-14/Tiefbau: Beim Posttunnel handelt es sich um ein konstruktives Ingenieurbauwerk, welches gemäß der DIN 1076 den vorgeschriebenen Bauwerksprüfungen unterzogen wird. Diese Prüfungsergebnisse geben Aufschluss nach der Dauerhaftigkeit, der Standsicherheit und der Verkehrssicherheit. Rechtzeitig vor Öffnung des Posttunnels werden die aktuellen Ergebnisse der Prüfungen im Rahmen der Planungskoordination bei der Deutschen Bahn eingeholt. Des Weiteren wird eine Planung beauftragt werden, die die bauliche Umsetzung einer Nutzung gewährleistet, sowie die soziale Sicherheit innerhalb der Tunnelanlage betrachtet und löst. Die Planungsleistung beinhaltet auch die Wege-Beziehung zwischen der Ernst-Boebe-Straße und dem Zugang der Tunnelanlage.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Anfrage nicht umfassend beantwortet ist. Die Antwort sollte nachgereicht werden.

Anke Simon teilt mit, dass noch keine abschließenden Pläne dazu vorliegen.

**zu 10      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Fixierung der Bänke am Franz-Heller-Platz**

4-21/Grünflächen und Friedhöfe: Nach Prüfung vor Ort ist festzustellen, dass 6 Bänke am Franz-Heller-Platz nicht mehr fest mit dem Boden verankert sind.

Der Bereich 4-21 wird innerhalb der kommenden 3 Wochen die Bänke wieder im Boden verankern.

**zu 11      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Zur Sicherheit Sauberkeit und Ordnung in Mundenheim - Lärmbelästigung durch Gaststätte**

2-141/Öffentliche Ordnung: Um eine Erlaubnis für eine Außenbestuhlung im Außenbereich einer Gaststätte zu erhalten, ist eine Antragstellung notwendig. Da es sich um eine Feuerwehreinfaahrt handelt, darf dort keine Außenbestuhlung zugelassen werden.

Aufgrund vermehrter Kontrolle unseres Kommunalen Vollzugsdienstes in diesem Bereich konnte in diesem Jahr keine „inoffizielle“ Außenbestuhlung festgestellt werden. Eine Außenbestuhlung auf dem Privatgelände des Anwesens (Wirtschaftsgarten) müsste erst durch Bauantrag vom Bauamt genehmigt werden.

Es ist bis heute kein Bauantrag gestellt.

Auch ein Wirtschaftsgarten konnte durch Kontrollen nicht festgestellt werden.

Uns liegen für das Jahr 2014 keine Beschwerden bezüglich eines Wirtschaftsgartens oder einer Außenbestuhlung vor.

Sobald im nächsten Jahr berechnigte Beschwerden bei uns vorliegen, werden wir gegen eine illegale Außenbestuhlung vorgehen.

**zu 12      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Lärmschutz an der Bahnlinie**

Dieser TOP wurde gemeinsam mit TOP 7 beantwortet.

**zu 13      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Anliegerfrei Zone in der Horstackerstraße**

2-15/Straßenverkehr: Aufgrund der begrenzten Anzahl der Geschwindigkeitsmess- und Anzeigetafeln sowie der hohen „Nachfrage“ aus der Bürgerschaft war es der Verkehrsüberwachung nicht möglich, diese in der Straße „nur“ umzuhängen.

Daher wurde die Tafel zwischenzeitlich anderenorts verwendet und für den 17.10.2014 für den oberen Teil der Horstackerstraße eingeplant.

**zu 14      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Bunkeranlagen in Mundenheim**

4-125/Stadtplanung: Es gibt vier Bunker in Mundenheim. Keiner von ihnen befindet sich in städtischem Besitz. Nur für die Saalandstraße 34 gibt es eine Genehmigung für Wohnnutzung, wie auch aus der Presse zu entnehmen war.

Könnte der Umbau des Bunkers am Schulzentrum als Vorlage für die Nutzung wei-

terer Bunker in Mundenheim dienen? Nein, da die Bunker und deren Standorte sich zu sehr unterscheiden und das Thema der Nutzungsänderung von Bunkern zu komplex ist.

Wie sind Bunkeranlagen aus städtebaulicher Sicht zu beurteilen?

In aller Kürze (üblicher Weise Einzeluntersuchung notwendig): Massive, schwer veränderliche bzw. schwierig zu nutzende Einzelobjekte mit geschichtsträchtigem Hintergrund. Teilweise unter Denkmalschutz stehend.

Bunker Nr. 6	Hofstraße 1	privat	
Bunker Nr. 15	Saarlandstraße 34	privat	(Denkmal)
Bunker Nr. E27	Wattstraße	privat	
Bunker Nr. 16	Mundenheimer Str.18	privat	

**zu 15      Anfrage des Ortsbeiratsmitgliedes von Bündnis 90/Die Grünen; Ableser der TWL**

Die TWL schickt ein ausführliches Schreiben an den Ortsbeirat, welches die einzelnen Fraktionen in Kopie erhalten.

**zu 16      Anfrage des Ortsbeiratsmitgliedes von Bündnis 90/Die Grünen; Einweggeschirr**

4-15/Umwelt: Der beste Weg Müll zu vermeiden ist die Verwendung von Mehrweggeschirr. Rechtliche Grundlagen zur Verhinderung zur Verwendung von Einweggeschirr oder zur Verpflichtung zur Verwendung von kompostierbarem Einweggeschirr existieren in Rheinland-Pfalz nicht. Nach unserem Kenntnisstand ist hierzu keine Verordnung in Planung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die Vorsitzende um 17:20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.06.2018

---

Elke Hofmann  
Schriftführerin

---

Anke Simon  
Vorsitzende